

# Ev. Kirchengemeinde Raumland

Dienstag, 7. April 2020



## Die Karwoche aktiv zuhause gestalten, mit allen durch Gottes Geist verbunden

### Stille (Kerze anzünden)

#### Gebet

Gott, ich bin hier (wir sind hier) allein und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden Und so feiere ich, so halten wir inne am Abend dieses Tages und feiern in deinem Namen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

#### Aus Psalm 51

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,  
und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

Wasche mich rein von meiner Missetat,  
und reinige mich von meiner Sünde;

denn ich erkenne meine Missetat,  
und meine Sünde ist immer vor mir.

An dir allein habe ich gesündigt  
und übel vor dir getan,

auf dass du recht behaltest in deinen Worten  
und rein dastehst, wenn du richtest.

Siehe, dir gefällt Wahrheit, die im Verborgenen liegt,  
und im Geheimen tust du mir Weisheit kund.

Lass mich hören Freude und Wonne,  
dass die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden,  
und tilge alle meine Missetat.

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,  
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht,  
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe,  
und mit einem willigen Geist rüste mich aus.

Amen.

Es folgt: Lesung Matthäus 26, 47 – 68

## Lesung Matthäus 26, 47 –68

### Jesu Gefangennahme

47 Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volkes.

48 Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen genannt und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den ergreift.

49 Und alsbald trat er zu Jesus und sprach: Sei gegrüßt, Rabbi!, und küsste ihn.

50 Jesus aber sprach zu ihm: Mein Freund, dazu bist du gekommen? Da traten sie heran und legten Hand an Jesus und ergriffen ihn.

51 Und siehe, einer von denen, die bei Jesus waren, streckte die Hand aus und zog sein Schwert und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm ein Ohr ab.

52 Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der wird durchs Schwert umkommen.

53 Oder meinst du, ich könnte meinen Vater nicht bitten, und er würde mir sogleich mehr als zwölf Legionen Engel schicken?

54 Wie würde dann aber die Schrift erfüllt, dass es so geschehen muss?

55 Zu der Stunde sprach Jesus zu der Schar: Ihr seid ausgezogen wie gegen einen Räuber mit Schwertern und mit Stangen, mich gefangen zu nehmen? Habe ich doch täglich im Tempel gesessen und gelehrt, und ihr habt mich nicht ergriffen.

56 Aber das ist alles geschehen, auf dass erfüllt würden die Schriften der Propheten. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

### Jesus vor dem Hohen Rat

57 Die aber Jesus ergriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, wo die Schriftgelehrten und die Ältesten sich versammelt hatten.

58 Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis zum Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Knechten, um zu sehen, worauf es hinauswollte.

59 Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten falsches Zeugnis gegen Jesus, dass sie ihn töteten,

60 und fanden keins, obwohl viele falsche Zeugen herzutraten. Zuletzt aber traten zwei herzu

61 und sprachen: Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen aufbauen.

62 Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich bezeugen?

63 Aber Jesus schwieg still. Und **der Hohepriester sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes.**

64 **Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch sage ich euch: Von nun an werdet ihr sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels.**

65 Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer Zeugen? Siehe, jetzt habt ihr die Gotteslästerung gehört.

66 Was meint ihr? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig.

67 Da spien sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Einige aber schlugen ihn ins Angesicht

68 und sprachen: Weissage uns, Christus, wer ist's, der dich schlug?

## Nach der Lesung des Evangeliums:

### Kurze Stille

Frage - Impuls für die Stille: Wo verrate ich jemanden? Wo verrate ich Jesus in meinem Leben?

**Sie finden eine Vorlage für das Singen des Liedes z.B. unter:**

[www.ingesungen.de](http://www.ingesungen.de) / [www.Evangeliums.net](http://www.Evangeliums.net)

### Lied EG 91 (singen oder sprechen)

- 1) Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,  
mich in das Meer der Liebe zu versenken,  
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen  
uns zu erlösen.
- 2) Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden  
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,  
an unsrer statt gemartert und zerschlagen,  
die Sünde tragen:
- 3) welch wundervoll hochheiliges Geschäfte!  
Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte,  
mein Herz erbebt; ich seh und ich empfinde  
den Fluch der Sünde.
- 4) Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen;  
Gott ist die Lieb und lässt die Welt erlösen.  
Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken  
am Kreuz erblicken.

## Fürbitten und Vaterunser

Herr, in dieser Woche wollen wir Dich auf Deinem Weg durch das Leiden und ans Kreuz begleiten. Hilf uns, in deinem Weg ans Kreuz Deine Liebe zu uns zu erkennen. Du hattest selbst Angst, Schmerzen und Kummer. Du bist verraten, geschlagen und verurteilt worden. Du verstehst auch uns in der heutigen Zeit. Wir bitten Dich für alle, die Angst haben. Angst von dem Corona-Virus infiziert zu werden. Bitte stärke sie.

Wir bitten Dich für alle, die bereits infiziert sind und schwer krank dadurch geworden sind. Bitte heile sie.

Bitte sei bei allen, die durch das Virus oder einen anderen Grund einen lieben Menschen verloren haben. Bitte tröste sie.

Bitte sei auch bei allen andern, die sich zur Zeit krank, müde und traurig fühlen.

Bitte sei bei Laura, die beim Aufstellen des Osterfeuers in Berghausen so schwer verletzt wurde. Bitte sei bei ihrer Familie, stärke sie. Gib ihnen Kraft für die nächsten Wochen und Monate. Herr, Du kennst unsere Not und Ängste, bitte sei Du bei uns.

Alles, was wir Dir sonst noch sagen wollen, legen wir in die Worte, die Du uns gegeben hast.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

**Segen** (eventuell Hände zum "Segenskörbchen" falten)

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.

Amen.

### Stille (Kerze löschen)